

SCHULPROJEKT

Heute lernen wir: Fliegen

Die Tölzer Lehrerin Renate Schatzl vermittelt Gymnasiasten wie Förderschülern Optimismus, Selbstständigkeit und Zukunftsglaube. Wie das geht? Ganz einfach: Mit einem echten Gleitschirm.

VON MORITZ SPOHR

Bad Tölz/Lenggries – Besorgten Tölzer Eltern sei vorweg versichert: Sie brauchen keine Angst haben. Es ist ausgeschlossen, dass ihre Kinder demnächst auf die Frage, was sie denn heute in der Schule gemacht haben, mit einem nonchalanten „Wir sind geflogen“ antworten. Ohne elterliches Einverständnis darf bei Renate Schatzl keiner mitmachen.

Die 44-jährige Lehrerin und Mutter unterrichtet eigentlich Werken, textiles Gestalten und Hauswirtschaft. Doch sie ist weit entfernt vom Wickelrock tragenden Typus der Handarbeits-Lehrkraft mit Steckfrisur. Die Tölzerin ist muskulös, braungebrannt und versprüht die unkomplizierte Ausstrahlung einer Hüttenwirtin. Und sie lässt Schulkinder fliegen – mit dem Gleitschirm.

Zwölf Tölzer Gymnasiasten kommen dieses Schuljahr in den Genuss. Einmal wöchentlich unterrichtet Renate Schatzl Navigation, Wetterkunde und Flugtechnik.

Nach Start- und Landeübungen am Lenggrieser Streidlhang und am Bad Wiesseer Bucherhang sind später im Kurs sogar Höhenflüge und mehrtägige Selbstversorgungs-Camps, etwa in der Wildschönau, geplant. „Das gemeinsame Kochen und Zusammenleben in der Natur gehört zu meinem erlebnispädagogischen Konzept“, sagt Schatzl.

Bei einem Schnuppertag in Lenggries konnten interessierte Schüler jüngst in die Welt des Gleitschirmsports hineinschmecken. Mädchen und Burschen der siebten bis zwölften Jahrgangsstufen erklimmen einen Vormittag lang den Streidlhang und dürfen Start und Landung im Selbstversuch üben. Per Funk gab die geprüfte Fluglehrerin Schatzl Anweisungen.

Die Anmeldungen hatten die Zahl der Plätze bei weitem überstiegen. „Ich habe mich wirklich gewundert, dass die Schulleitung das hier erlaubt hat. Überhaupt habe ich mir das alles viel gefährlicher vorgestellt“, sagte die 16-jährige Katharina Hoch.



Am Streidlhang in Lenggries kamen die Schüler ins Gleiten. Der Flugunterricht soll den Jugendlichen Selbstwertgefühl geben. FOTOS: SPOHR

Damit sprach sie viel davon aus, was Renate Schatzl bei ihren Schülern bewirken will. Ihr geht es um den Unterschied zwischen der Angst, die man vor einem Risiko hat, und dem, was von der Angst übrig bleibt, wenn man sich diesem Risiko geplant und wohl vorbereitet nähert.

Indem sie mit den Schülern eine so genannte „Risikosportart“ ausübt, zwingt sie sie, das vermeintliche Risiko durch richtiges Handeln zu

reduzieren. Schatzl will, dass die Schüler, indem sie festen Boden verlassen, ihr Leben selbst in die Hand nehmen. „Jeder muss die eigene Angst überwinden und sich selber vertrauen. Wenn die Schüler bis dahin noch nie die volle Verantwortung für ihr Tun tragen mussten, dann spätestens zu diesem Zeitpunkt.“

Renate Schatzls Aufgabe ist es, diese Erfahrung zu organisieren und sicher zu gestalten. Wer dann eine subjektiv ge-



Nimmt Schülern die Angst: Renate Schatzl.

fährliche Situation sicher meistert, gewinnt Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl. Für Katharina Hoch fiel am Streidlhang genau dieses „Zehner!“: „In dem Moment, in dem ich loslaufe, kann mir die Lehrerin nicht mehr helfen. Dann hab' ich selber die Kontrolle. Das macht Spaß.“

Der sichere Weg, um die Angst zu überwinden

Je länger der Vormittag dauerte, umso mehr Gymnasiasten kamen ins Gleiten, einige flogen sogar 50 Meter und mehr. Ziel sei es, die Anforderung zu steigern, ohne den Schülern zu überfordern, so Schatzl. „Wenn ich einem Schüler ins Gesicht sehe und merke, dass er zu nervös ist, gebe ich ihm noch Zeit. Ich sage zu ihm: Du kannst das, aber jetzt noch nicht. Setz' Dich in den Schatten und trink' was. Nach ein paar Minuten geht's dann.“

Für Schatzls Methode ist es egal, ob die Flugschüler Gymnasiasten oder Förderschüler sind. Auch mit solchen hat sie schon erfolgreich gearbeitet. Das Lernziel bleibt dasselbe: Angst ist dann nützlich, wenn man einen sicheren Weg zu ihrer Überwindung findet.

AKTUELLES IN KÜRZE

BAD TÖLZ Infoabend für Krippenbauer

Zu einer Vorbesprechung und zum Infoabend für den neuen Krippenbaukurs lädt der Tölzer Krippenverein am Montag, 17. September, um 19 Uhr in seine Werkstatt ein. Der Kurs dauert sechs Abende, jeweils montags von 19 bis 22 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessenten werden gebeten, eventuell vorhandene Skizzen oder Bilder der gewünschten Bauten, eine stehende Krippenfigur und die Größenvorstellung der gesamten Krippe mitzubringen. tk

Computerkurse für Senioren

Speziell für Senioren und alle, die langsam einsteigen wollen, bietet die Tölzer Volkshochschule im Herbstsemester Computer-Kurse an. Mit einfachen Worten werden die wesentlichen Grundlagen der elektronischen Datenverarbeitung gemeinsam erarbeitet. Dazu gehört das Kennenlernen des Betriebssystems Windows, das Arbeiten mit der Maus, der Tastatur sowie mit Disketten. Der erste Anfängerkurs beginnt am Dienstag, 18. September, und findet dreimal dienstags und dreimal freitags von 16.30 bis 18 Uhr statt. Ein weiterer Anfängerkurs wird ab Mittwoch, 19. September, viermal abends von 18.15 bis 20.30 Uhr angeboten. Für alle, die weitermachen möchten oder schon Vorkenntnisse haben, beginnen am Dienstag, 9. Oktober, oder am Mittwoch, 24. Oktober, die Fortgeschrittenkurse. Anmeldungen nimmt die VHS direkt im Greiner-Kulturhaus, Am Schloßplatz 5 in Bad Tölz entgegen. Anmeldungen sind auch im Internet unter www.vhs.bad-toelz.de oder per Fax 0 80 41/7 93 86 50 möglich. tk

IMKERTAG

Gold für Qualitätshonig

Weilheim/Bad Tölz-Wolfratshausen – Beim Bayerischen Imkertag am Wochenende in Weilheim zeichnete der Landesverband die besten Imker aus. Dr. Friedgard Schaper und Horst Köberlein hatten 85 Honigproben auf Aussehen, Konsistenz, Geruch und Geschmack geprüft. Insgesamt 24 Honigproben aus Oberbayern wurden ausgezeichnet. Das Abzeichen „Gold 1a“ erhielten: Walter

Dürl (St. Ottilien), Sebastian Emmerer jun. (Obing), Josef Fried (Pfaffenhofen), Monika Häusler (Walpertskirchen), Franz Meyer (Geretsried), Paul Schneider (Schongau), Wolfgang Turansky (Peiting), Wilhelm Völker (München-Lochhausen) und Markus Wagner (Oberammergau). Dürl erhielt zusätzlich „Gold“ für eine zweite Honigsorte.

„Silber“ erhielten Karin Frenzler (München-Loch-

hausen), Markus Graf aus Bad Tölz (zweimal), Monika Häusler (Walpertskirchen) und Josef Hagemann (Eichstätt), Heinrich Märkl (Moosburg), Dieter Meier (Peiting), Johann Meyer (Geretsried) und Norbert Moser (Hohenfurch), Albert Ott (Seeshaupt), Stefan von Praun (München), Eduard Rotter (Erding), Paul Schneider (Schongau) und Maximilian Wörnzhofner (Peiting). st



Die besten Imker Bayerns mit der Honigkönigin Angela Stoiber (Mitte), der Honigtesterin Dr. Friedgard Schaper und dem Vorsitzenden des Landesverbands Ferdinand Drexler (rechts daneben). FOTO: GIERIG

ERGEBNISSE DER SCHÜTZEN

BAD TÖLZ

Ergebnisse vom Kranzlschießen der FSG:

Luftgewehr – Punktscheibe: 1. Josef Waldherr 29,9-Teiler, 2. Horst Ledwina 72,2, 3. Roland Dörfler 83,3;

Hauptscheibe: 1. Josef Waldherr 70,0-Teiler, 2. Anderl Waldherr 137,9; **Glückscheibe:** 1. Roland Dörfler 66,6-Teiler;

Meister A: 1. Josef Waldherr 386 Ringe, 2. Anderl Waldherr 373, 3. Roland Dörfler 354; **Meister B:** Horst Ledwina 315 Ringe;

Luftpistole – Punktscheibe: 1. Dr. Walter Kremser 115,0-Teiler, 2. Johann Gerg 221,0, 3. Georg Müller 380,0; **Hauptscheibe:** 1. Ralph Byers 442,7-Teiler, 2. Georg Müller

478,1, 3. Johann Gerg 553,0; **Schützen:** Ralph Byers 543 Ringe;

Altersklasse: Georg Müller 570 Ringe; **Senioren:** 1. Johann Gerg 557 Ringe, 2. Dr. Walter Kremser 539, 3. Hubert Hillerbrand 469; **Damen:** 1. Angela Maria Nietsch 505 Ringe, 2. Jie Zhang 435;

Sportpistole – Punktscheibe: 1. Dr. Walter Kremser 390,1-Teiler, 2. Günter Kirschnack 901,9, 3. Albert Zunhammer 937,5; **Hauptscheibe:** 1. Günter Kirschnack 499,9-Teiler, 2. Ralph Byers 1309,0, 3. Dr. Walter Kremser 1426,0;

Schützen: 1. Ralph Byers 280 Ringe, 2. Josef Hohenreiter 276 Ringe, 2. Günter Kirschnack 262; **Senioren:** 1. Dr. Walter

Kremser 262 Ringe, 2. Albert Zunhammer 249;

KK-Schießen – Hauptscheibe: 1. Anderl Stumpf 645,3-Teiler, 2. Sepp Grätz 783,4, 3. Wolfgang Bauer 933,1; **Glückscheibe:** 1. Hias Schwarz 380,4, 2. Georg Auer 459,1, 3. Sepp Leingärtner 496,3;

Punktscheibe: 1. Hans Heufelder 370,0-Teiler, 2. Georg Auer 390,4, 3. Felicitas Leutenstorfer 405,5; **Meister A:** 1. Sepp Leingärtner 285 Ringe, 2. Wolfgang Bauer 272, 3. Anderl Stumpf 270;

Meister B: 1. Hans Heufelder 259 Ringe, 2. Georg Rinner 258, 3. Felicitas Leutenstorfer 255; **Senioren:** 1. Hias Schwarz 266 Ringe, 2. Georg Auer 266, 3. Sepp Grätz 263.

ELLBACH

Saisonstart bei den Sportschützen der GSK Ellbach: Zum ersten Kranzl und Anfangsschießen am morgigen Freitag, 14. September, ab 19 Uhr sind alle Mitglieder eingeladen. Ausgeschossen wird eine Anfangsscheibe.

KOCHEL

Ergebnisse vom Kranzlschießen der FSG:

KK-Sportpistole – Punktscheibe: 1. Sepp Finsterwalder 282-Teiler, 2. Hans-Peter Steiner 352, 3. Anton Günthner 455; **Schützen:** 1. Xaver Jochner 287 Ringe, 2. Sepp Blöckner 283; **Altersklasse:** 1. Hans-Peter Steiner 269 Ringe, 2. Sepp Eichbichler 261, 3. Helmut Frank

260; **Senioren A:** 1. Peter Suttner 276 Ringe, 2. Herbert Bernhauer 271, 3. Sepp Finsterwalder 270; **Senioren B:** 1. Sepp Nemetz 266 Ringe, 2. Ottmar Schneider 225;

KK-100 m – Ehrenscheibe: 1. Xaver Länger 91-Teiler, 2. Hubert Steigenberger 148, 3. Albert Guggenmos 596; **Punktscheibe:** 1. Robert Multerer 149-Teiler, 2. Georg Irrgang 184, 3. Fritz Multerer 239; **Schützen:** 1. Albert Guggenmos 285 Ringe, 2. Robert Multerer 284, 3. Wolfgang Deiser 274;

Damen: 1. Monika Stry 264 Ringe, 2. Anna Wunderlich 258, 3. Elisabeth Sieget 238; **Altersklasse:** 1. Xaver Länger 269 Ringe, 2. Georg Orterer 266, 3. Gerhard Ott 262; **Senioren A:** 1.

Alois Fertl 274 Ringe, 2. Dr. Wolfgang Mayr 273, 3. Bernd Wunderlich 273; **Senioren B:** 1. Fritz Multerer 286 Ringe, 2. Georg Irrgang 275, 3. Hans Butenfocke 266;

KK-Jagdscheibe – Ehrenscheibe: 1. Alexander Thalhuber 168-Teiler, 2. Franz Bauer 632; **Meister:** 1. Xaver Länger 282 Ringe, 2. Georg Orterer 282, 3. Gerhard Ott 274.

REICHERSBEUERN

Ergebnisse vom Kleinkaliberkranzl der GSK:

Schützen: 1. Georg Egger 239 Ringe, 2. Peter Hackenberger 239, 3. Uwe Hammer 192; **Senioren:** 1. Siegfried Reile 176 Ringe, 2. Klaus Sixt 167, 3. Josef Eimansberger 166.

Sie werden Kochen vor Freude beim

Küchen-Profi

Markenküchen namhafter Hersteller
Wir haben die Auswahl - Sie haben die Wahl!

kcc möbel
Lieber zu KC als zu teuer!

Geretsried-Gewerbegebiet Süd • Sudetenstraße 49, Tel.: 081 71 / 8 1081



SPAREN SIE JETZT! *

entweder **35%**
Traumküchen-Rabatt* auf geplante Küchen!
*gilt nicht f. Werk- u. reduzierte Ware

oder **ab € 5.000,-** Einkaufswert
erhalten Sie einen SAECO Kaffee-Vollautomaten GRATIS dazu!
Wert € 599,-